

Technisches Merkblatt
Artikelnummer 2715

Holzschutz-Creme



Lasierend pigmentierte, dekorative Holzschutz-Lasur für den Schutz und die Veredelung von Holz im Außenbereich



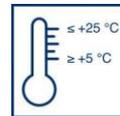
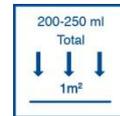
Lösemittelbasiert



Für außen

Für begrenzt
maßhaltige
BauteileFür nicht
maßhaltige
Bauteile

Streichen

Trockenzeit
überarbeitbar
nach 12 StdVerarbeitungstemp-
eraturGesamt Einbring-
/AufbringmengeFrostfrei u. kühl
lagern/vor
Feuchtigkeit
schützen/
Gebinde
verschließen

Anwendungsbereiche

- Holz außen
- Hölzer ohne Erdkontakt gemäß EN 335-1, GK 2 und 3
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalung
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilstreben
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung

Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet.

Eigenschaften

- Nur ein Anstrich notwendig
- Dünnschichtlasur
- 3in1: Imprägnierung, Grundierung und Lasur
- Schützt das Holz vor Feuchtigkeit und ist vorbeugend wirksam gegenüber Bläuepilzen.
- Reduziert in Verbindung mit einem konstruktiven Holzschutz das Risiko der Entstehung von Fäulnis

Produktkenndaten

Dichte:	ca. 0,88 g/cm ³
Flammpunkt:	ca. 61°C
Geruch:	lösemittelartig, nach Trocknung geruchlos
Pigmentierung:	lichtechte, hochtransparente Pigmente
Glanzgrad:	seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

- Filmschutz gegen Schimmel und Algen
- Dringt tief ein
- Atmungsaktiv
- brillante Farbtöne
- Blättert nicht ab
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Cremeform: kein Aufrühren erforderlich
- Tropft nicht, Überkopfarbeiten

Die Farbtöne sind untereinander mischbar.

Mögliche Systemprodukte

- Langzeit-Lasur UV (2234)

Arbeitsvorbereitung

Anforderungen an den Untergrund

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile:
Holzfeuchtigkeit max. 18 %

Vorbereitungen

Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung V 101, Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen. Glatte, gehobelte Holzoberflächen möglichst vor der Beschichtung schleifen und entstauben, um eine bessere Farbaufnahme zu gewährleisten. Angrenzende Flächen: Bauteile und Stoffe, die nicht mit der Imprägnierung in Berührung kommen sollen, müssen durch geeignete Maßnahmen geschützt werden.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur:
mind. +5 °C bis max. +25 °C.

Streichen mit Lasurpinsel. In Faserrichtung auftragen. Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen. Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise

Beim Überstreichen mit anderen Beschichtungsstoffen ist eine Überprüfung der Anstrichhaftung zu empfehlen.

Weiß nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw. oder zur Grundierung verwenden.

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z.B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood, usw., kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellen Mauerwerk oder Putz führen. Hirnholzflächen im entsprechenden Farbton versiegeln (mindestens 2 Anstriche).

Unteren Hirnholzflächen hinter-schneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.

Durch Probeanstrich Verträglichkeit und Farbwirkung mit dem Untergrund prüfen. Bei jedem Lasurauftrag verdunkelt sich der Farbton und erhöht sich der Glanz. Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet.

Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" des Industrieverbandes Deutsche Bauchemie e.V. gibt zusammenfassende Hinweise.

Trocknung

Ca. 12 Stunden bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Verbrauch

Vorbeugend wirksam gegen Bläue bei 200 - 250 ml/m².

Gehobelte oder sehr dichte Hölzer sind weniger saugfähig und benötigen einen 2. Anstrich.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Pinsel (Naturborsten)

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 oder mit Verdünnung & Pinselreiniger reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform / Farbtöne

Lieferform

Eimer Weißblechgebinde
0,75 l; 2,5 l; 5 l; 20 l

Farbtöne

2715 eiche hell
2716 kiefer
2717 pinie/lärche
2718 nußbaum
2719 teak
2720 mahagoni*
2721 weiß*
2722 silbergrau*
2723 palisander
* Nicht in 20 l Gebinden lieferbar.

Lagerung / Haltbarkeit

Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCode: HSM-LV 30

Entsorgungshinweis

Nicht in den Ausguss leeren - nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Abfallschlüssel-Nr.: 03 02 05 andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Biozidprodukteverordnung

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Deklaration gemäß VdL-RL 01 (2013)

Produktgruppe: Holzlasuren
Inhaltsstoffe: Alkydharz, Aliphaten, Wasser, Aromaten, Titandioxid, Eisenoxidpigmente, Netzmittel, Trockenstoffe, IPBC
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält maximal 400 g/l VOC

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.